

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –
Abteilung Infrastruktur

01054 Dresden

Antragsnummer

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.

Verwendungsnachweis

Förderprogramm
25 Jahre Deutsche Einheit und Freistaat Sachsen

1. Zuwendungsempfänger

Name | Firma | Verein

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

- kommunale Gebietskörperschaft (einschl. Eigenbetrieb)**
- juristische Person des Privatrechts (z.B. eingetragener Verein; jedoch keine Partei oder Wählervereinigung)**
- natürliche Personen**
- staatlich anerkannte Religionsgemeinschaft**

2. Maßnahme/Projekttitle

Kurzbezeichnung des Projektes

3. Maßnahmezeitraum

Bewilligungszeitraum		tatsächlicher Maßnahmezeitraum	
Beginn am (TT.MM.JJJJ)	Ende am (TT.MM.JJJJ)	Beginn am (TT.MM.JJJJ)	Ende am (TT.MM.JJJJ)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

4. Zahlenmäßiger Nachweis

4.1 Ausgaben

Ausgabenbeschreibung	Soll lt. Zuwendungsbescheid		Ist lt. Abrechnung		Bemerkung Bewilligungsstelle
	insgesamt (in €)	zuwendungs- fähig (in €)	insgesamt (in €)	zuwendungs- fähig (in €)	
Leistungen Dritter (beauftragte Leistungen)					
Sachausgaben					
Personalausgaben					
Summe der Ausgaben					

4.2 Einnahmen

Finanzierungsposition	Soll lt. Zuwendungsbescheid (in €)	Ist lt. Abrechnung (in €)	Bemerkung Bewilligungsstelle
Eigenanteil			
davon Eigenmittel			
davon Eigenleistungen			
Zuwendungen Dritter			
weitere Drittmittel			
beantragte Zuwendung			
Teilnahmegebühren			
Summe der Einnahmen			

5. Checkliste für beizufügende Anlagen

- Der als Word-Dokument erstellte Sachbericht (VD 60283) ist ausgedruckt und unterschrieben als Anlage 1 beigelegt**
- Der Sachbericht wird zudem in elektronischer Form per E-Mail an die SAB versandt.**
- Zuwendungsbescheide Dritter liegen als Kopie bei, soweit noch nicht bei der SAB eingereicht.**
- Fotografische Dokumentation der Veranstaltung sowie Belegexemplare liegen als Anlage bei.**

6. Bestätigung des Zuwendungsempfängers

6.1 Ich/Wir bestätige(n) die Richtigkeit aller Angaben. Die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) bzw. die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften (ANBest-K) wurden beachtet.

6.2 Ich/Wir versichere(n), dass die gesetzlichen und zuwendungsrechtlichen Bestimmungen zur Vergabe von Aufträgen bei der Durchführung der geförderten Maßnahme eingehalten wurden.

Vergabeart:

- National (Unterschwellenbereich)**
 - Öffentliche Ausschreibung**
 - Beschränkte Ausschreibung mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb**
 - Beschränkte Ausschreibung**
 - Freihändige Vergabe**
- EU-weit (Oberschwellenbereich)**
 - Offenes Verfahren**
 - Nicht offenes Verfahren**
 - Wettbewerblicher Dialog**
 - Verhandlungsverfahren ohne öffentliche Vergabebekanntmachung**
 - Verhandlungsverfahren mit öffentlicher Vergabebekanntmachung**
- Sonstige Bestimmungen**
 - Einholung von Vergleichsangeboten**
 - Sonstiges**

6.3 Berechtigung zum Vorsteuerabzug

- besteht** **besteht nicht**

in Anspruch genommener Vorsteuerabzug (in €)

Zuwendungsempfänger

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

6.4 Mir/Uns ist bekannt, dass ich verpflichtet bin/wir verpflichtet sind, der SAB unverzüglich Änderungen oder den Wegfall aller für die Belassung der Zuwendung maßgeblichen Umstände anzuzeigen.

6.5 Subventionserhebliche Tatsachen

Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Mir/ Uns ist bekannt, dass alle in diesem Formular in den Ziffern 1 bis 4 getätigten Angaben einschließlich der in Ziffer 5 genannten Anlagen und die Erklärungen in den Ziffern 6.1 bis 6.3 subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind. Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB ist mir/ uns bekannt.

Mir/ Uns ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Nach § 3 SubvG sind mir/ uns die bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Unterschrift(en) Stempel Dienstsiegel

7. Prüfung des Verwendungsnachweises

7.1 Ordnungsmäßigkeit und Form des Verwendungsnachweises

Art des Verwendungsnachweises

ohne Belege VN mit Belegen

Mittelherkunft

Land Bund EU

Unterlagen zum Verwendungsnachweis

Datum der Einreichung (TT.MM.JJJJ)

Verwendungsnachweis (VD 60282)

Sachbericht (VD 60283)

fotografische Dokumentation sowie Belegexemplare

Die Unterlagen lagen vollständig vor am (TT.MM.JJJJ)

1. Der VN liegt im Original vor. ja nein
2. Der VN wurde fristgerecht eingereicht. ja nein
3. Der VN ist rechtsverbindlich unterschrieben. ja nein

7.2 Ermittlung der sachgemäßen Zuwendung

Zahlenmäßiger Nachweis - Ausgaben

1. Die zuwendungsfähigen Ausgaben haben sich vermindert ja nein
2. Es gab Verschiebungen zwischen den einzelnen Ausgabenpositionen. ja nein
Den Verschiebungen wurde zugestimmt. ja nein
3. Die Zuwendung wurde für Ausgaben verwendet, denen Leistungen im Bewilligungszeitraum zu Grunde liegen. ja nein

Reduzierung um (in €)

Zahlenmäßiger Nachweis - Einnahmen

4. Der Einnahmenplan wurde eingehalten ja nein
4.1 Zusätzliche Finanzierung erforderlich ja nein
Der Finanzierungsbedarf wurde gedeckt über
a) zusätzliche Eigenmittel ja nein
b) Erhöhung der Zuwendung ja nein
c) Sonstige Mittel ja nein
4.2 Die Höhe der Zuwendung ist anteilig zu reduzieren ja nein
5. Die Zuwendung wurde innerhalb von 2 Monaten nach Auszahlung zur Bezahlung von Rechnungen für zuwendungsfähige Ausgaben eingesetzt. ja nein

Reduzierung um (in €)

Sachbericht

6. Der eingereichte Sachbericht genügt den Anforderungen. ja nein
7. Die SK hat den Sachbericht positiv geprüft ja nein
8. Die Zuwendung wurde zweckentsprechend verwendet. ja nein

Sachbericht

9. Der Zuwendungszweck wurde erreicht. ja nein

Weitere Pflichten des Zuwendungsempfängers

10. Die Mitteilungspflichten gemäß ANBest-P/-K wurden erfüllt. ja nein

11. Die Auflagen/ Bestimmungen des Zuwendungsbescheides wurden eingehalten. ja nein

Festsetzung der Zuwendung nach Prüfung

12. Betrag der zuwendungsfähigen Ausgaben

Zuwendungsfähige Ausgaben (in €)

13. Betrag der Zuwendung

Zuwendung (in €)

7.3 Maßnahmen bei Beanstandungen

1. Es wird eine Anhörung durchgeführt ja nein

(Auf die Anhörung kann nur verzichtet werden, wenn von den tatsächlichen Angaben des Zuwendungsempfängers im Verwendungsnachweis nicht zu seinen Ungunsten abgewichen werden soll.)

Datum der Anhörung (TT.MM.JJJJ)

2. Es ergeht ein

Änderungsbescheid (ohne Erstattung) ja nein

Aufhebungsbescheid in Form einer

Rücknahme ohne Erstattung ja nein

Rücknahme mit Erstattung ja nein

Widerruf ohne Erstattung ja nein

Widerruf mit Erstattung ja nein

SAB

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift Stempel